

## Danse, rythme et sourires: Eine Reise nach Afrika im Sportunterricht

Am 26. Mai erlebten die Klassen G3e und G3h eine ganz besondere Sportstunde. Bälle und Stoppuhren blieben diesmal im Schrank – stattdessen standen Trommeln, Gesang und afrikanische Tanzbewegungen auf dem Programm! Geleitet wurde diese einzigartige Stunde von Patrick Juvet Baka, einem Tänzer aus der Elfenbeinküste, der weit mehr als nur Schritte vermittelte: pure Lebensfreude und mitreissende Energie.

Der Unterricht fand zwar auf Französisch statt, doch tauchten die Schüler\*innen in eine andere Sprache ein – die der Körperbewegung und des Rhythmus. Patrick kombinierte traditionellen afrikanischen Tanz mit Gesängen und typischen Motivationsrufen – und nahm alle mit auf eine Reise quer über den Kontinent.

Im Chor stimmten alle in den Refrain eines Liedes im Dialekt Bambara ein:

**„Namourouna namourouna, kélékélé namourouna!“**

Ein kraftvoller Moment, bei dem Stimmen und Lächeln im Takt der Trommeln vereint waren.

Und um die Anstrengung mit Freude zu meistern, lernten sie den **Mutruf**:

**„Wassawassa... Ahéééééééé!“**

Ein befreiender Schrei – voller Energie und Zusammenhalt.

Zwischen kultureller Entdeckung, Bewegung und gemeinsamer Freude bleibt diese Stunde sicher unvergessen – als lebendige Begegnung mit Afrika, seinem Rhythmus und seinem strahlenden Lächeln.

